

MOTORRAD
ABENTEUER



Motorrad

ABENTEUER

enduro**abenteuer**

Deutschland
5,30 €
Österreich 5,90 €
Schweiz 10,50 sfr
BeNeLux 6,30 €
Frankreich 7,30 €
Italien 7,30 €
Spanien 7,30 €
Portugal (cont.) 7,30 €
Griechenland 7,80 €

NAMIBIAS NORDWESTEN

DAS LETZTE PARADIES

NEUCAMA AKTUELL



Die neuen Modelle für 2016

YAMAHA XT 660 Z TÉNÉRÉ

Komfort-Zubehör

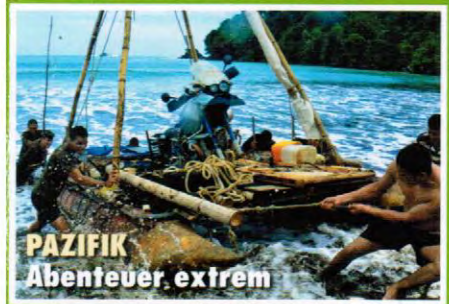
REINBAU SUZUKI DR-Z 400

Fit für die Weltreise

Eisstrahlen
MIT KÄLTE
GEGEN SCHMUTZ
UND ROST
Seite 72



WELTWEIT FERNWEH ABENTEUER



PAZIFIK
Abenteuer extrem



KROATIEN
Krka Enduro Raid



MASH ADVENTURE 400R
Was taugt die kleine Chinesin?



ALLRAD AUS DER EIFEL

BMW-Spezialist Wunderlich hat auf der Mailänder Messe mit einer BMW 1200 GS mit Allradantrieb überrascht.

Die X2-Hybrid verfügt zusätzlich zum klassischen Boxer über einen in der Leistung regelbaren, maximal 10,3 PS starken Elektromotor in der Vorderradnabe, der die beim Abbremsen entstehende Energie wieder

dem Akku zuführt. Der Vorderradantrieb soll in erster Linie für mehr Vortrieb im Gelände sorgen, nur mit ihm als Antriebsquelle läuft die GS bis zu 20 km/h schnell. Zudem kann der E-Motor auch als Rückwärtsgang benutzt werden. An eine Serienfertigung wird noch nicht gedacht.

Die Wunderlich-GS-X2 verfügt über einen gut 10 PS starken E-Motor in der Vorderradnabe.



Foto: Wunderlich

SORGLOSER RALLYESPASS

Bisher wurde die Transanatolia Rallye kaum wahrgenommen. Sie spielte nur eine schüchterne Außenseiterrolle im internationalen Vergleich. 2015 war das anders, denn Top-Piloten wie Helder Rodrigues, Laia Sanz, Olivier Pain,

Alessandro Botturi, Paolo Ceci, Gerard Farres und noch mehr bekannte Fahrer waren mit dabei, alle waren mindestens schon einmal in Afrika oder Südamerika gestartet. Einige von ihnen haben sich hier sogar auf die nächste Dakar vorbereitet.

Maschine sowie die Betreuung von Fahrer und Maschine vor Ort. »Durch den Service, den African Queens bietet, kann sich der Fahrer voll auf die Rallye konzentrieren und muss sich um das Drumherum keine Sorgen machen«, so Stephan Jaspers.



Foto: AP Photosport

Obwohl hochkarätig besetzt, ist die Transanatolia durchaus ein Betätigungsfeld für ambitionierte Amateure. Diese »Privatfahrer« hat Stephan Jaspers von African Queens im Blick. Seine Firma wird für die Transanatolia 2016 ein Rundum-Paket anbieten und Fahrer aus Deutschland komplett betreuen. Zum Leistungsumfang gehören der Transport der

Maschine sowie die Betreuung von Fahrer und Maschine vor Ort. »Durch den Service, den African Queens bietet, kann sich der Fahrer voll auf die Rallye konzentrieren und muss sich um das Drumherum keine Sorgen machen«, so Stephan Jaspers.

Mit dabei sind auch Mechaniker, die sich während der Rallye um das Wohl der Maschine kümmern. Das komplette Service-Paket, das African Queens anbietet, wird sich um die 2.000 Euro bewegen, wobei auch Leistungen wie etwa der Transport einzeln gebucht werden können. Die Transanatolia 2016 findet vom 20. bis 27. August statt. Interessierte Fahrer können sich über die Webseite www.transanatolia.com anmelden. Dort sind auch die Teilnahmegebühren zu finden. Die Route für die Rallye steht noch nicht fest. Weitere Infos zum AQ-Service-Paket gibt es unter www.africanqueens.de.